

leben noch reicher und interessanter zu gestalten. Dem eröffnet das noch engere Zusammenwirken mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern reichhaltige Möglichkeiten. Möge der Kongreß die Komponisten anregen, neue Werke des sozialistischen Realismus zu schaffen, die sich durch Parteilichkeit und Volksverbundenheit auszeichnen, das sozialistische Lebensgefühl tiefer erschließen und den wachsenden musikalischen Interessen und Bedürfnissen der Werktätigen immer mehr gerecht werden. Dabei haben alle Genres ihre Bedeutung und ihren wichtigen Platz. Die Komponisten ringen um bedeutende sinfonische Werke, um neue Opern und andere Formen des musikalischen Ausdrucks. Die weitere Entwicklung des Lied- und Chorschaffens verdient sorgfältige Beachtung, weil sich darin viele Musikbeziehungen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen, besonders der Jugend, ausprägen.

Große Anstrengungen sind noch notwendig, um eine ideenreiche, musikalisch niveauvolle Tanzmusik zu schaffen, die den vielfältigen Bedürfnissen, besonders der Jugend, nach Unterhaltung und Entspannung gerecht wird und das Lebensgefühl unserer sozialistischen Gesellschaft verdeutlicht.

Fester Bestandteil sozialistischer Musikkultur ist die Erschließung und Aneignung der humanistischen Traditionen unseres musikalischen Erbes und des fortschrittlichen Musikerbes der Welt. Die in diesem Jahr veranstalteten Ehrungen für Felix Mendelssohn Bartholdy, Heinrich Schütz und Hanns Eisler haben die weitreichende gesellschaftliche Wirksamkeit des Musikerbes und seine Inbesitznahme durch die Werktätigen erneut überzeugend bewiesen.

Die Atmosphäre vertrauensvoller Zusammenarbeit und schöpferischen Meinungsstreits um die wichtigen Fragen unseres Musiklebens wird dazu beitragen, Voraussetzungen für eine höhere gesellschaftliche Wirksamkeit in allen Bereichen des Musiklebens zu schaffen.

Wir wünschen dem Kongreß gutes Gelingen und Ihnen, den Musikschaaffenden unserer Republik, weitere Fortschritte in Ihrer künstlerischen Tätigkeit.

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 17. November 1972